

Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main

Zielvereinbarung / Zwischenbericht

zur Re- Zertifizierung

Familienfreundliche Hochschule Land Hessen

Als Dienststelle des Landes Hessen wollen wir attraktive Arbeitsbedingungen bieten und weiterhin Lösungen für eine familienfreundliche Personalpolitik entwickeln. Unser Ziel ist es wertschätzend miteinander umzugehen, die Belange unserer Beschäftigten zu berücksichtigen und sie langfristig an uns zu binden.

Für den Erhalt des Gütesiegels Familienfreundlicher Hochschule Land Hessen werden folgende Ziele und Aktivitäten von der Frankfurt University of Applied Sciences in den nächsten vier Jahren umgesetzt.

Bereits bestehende Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind in die Vereinbarung integriert.

Datum: 19.5.2025

Dienststellenleitung: Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke

Unterschrift:



Ansprechpartner/in:

Frau Moos (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte) und David Merkl (Personalrat)

Kontakt Daten (☎+📧): fgb_moos@fra-uas.de 06915332428 und david.merkl@fra-uas.de

Erläuterungen

Themenbereiche

Jeder Themenbereich muss in der Zielvereinbarung bearbeitet werden.

Ziel

Ein Ziel ist der in der Zukunft liegende angestrebte (Zu-) Stand der Organisation.

Die Anzahl der Ziele und der jeweiligen Aktivitäten in den fünf Themenbereichen ist beliebig erweiterbar.

Aktivitäten

Aktivitäten sind messbare Tätigkeiten bzw. Handlungen oder Maßnahmen, die getroffen werden (sollen), um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Zur Erreichung eines Ziels können mehrere Aktivitäten genutzt werden.

Umsetzung geplant bis

Sie geben an, ob Sie die Umsetzung der einzelnen Aktivitäten bis zum Zwischenberichtsende oder bis zum Ende des Zertifizierungszeitraumes planen.

Zwischenbericht

Nach zwei Jahren benutzen Sie diese Zielvereinbarung als Zwischenbericht, indem Sie den Zwischenstand Ihrer erfolgten Aktivitäten in der dritten Spalte dokumentieren und bis 30.6. an das HMdI übersenden.

Themenbereich 1 Führung und Studienkultur	Umsetzung geplant bis:	Umsetzungsstand nach zwei Jahren Zwischenbericht (-30.6.2027)
Ziel 1 Die Frankfurt UAS versteht sich als familienfreundliche Hochschule. Sie ist sich bewusst, dass sie damit die Mitarbeitendenbindung und die Attraktivität der Hochschule als Arbeitgeberin und als Studienort erhöht sowie die Gesundheit der Hochschulangehörigen stärkt und den erfolgreichen Studienabschluss fördert. Familienfreundlichkeit wird als strategisches Handlungsfeld und Querschnittsaufgabe der Hochschule verstanden. Der Begriff „Familienfreundlichkeit“ umfasst in diesem Dokument alle Bereiche der Care-Verantwortung, vor allem also Kindererziehung und Pflege von Angehörigen im Sinne eines erweiterten Familienbegriffs.		
Aktivität/en		
• Eine „AG Familienfreundliche Hochschule“ wird erneut aktiviert und setzt sich zusammen aus dem zuständigen Präsidiumsmitglied, Dezernat HR, dFGB, Frauenkommission, Familienbüro, Personalrat, den Verantwortlichen für das audit fgh/Gütesiegel, Referent*innen für das wissenschaftliche Personal und bei Bedarf weiterer Fachexpertise	2025	
• Die „AG Familienfreundliche Hochschule“ diskutiert ein- bis zweimal pro Jahr aktuelle Entwicklungen im Bereich der Vereinbarkeit von Familie mit Studium/Beruf sowie der Umsetzung der Zielvereinbarungen und erarbeitet Empfehlungen	2025 ff	
Ein „erweiterter Familienbegriff“ wird in der Hochschule abgestimmt und kommuniziert.	2026	

Ziel 2 Ein Onboarding-Prozess für neue Mitarbeitende und neu berufene Professor*innen, der Vereinbarkeitsinteressen berücksichtigt, ist eingeführt und wird regelmäßig an sich ändernde Bedürfnisse der Organisation angepasst sowie evaluiert.		
Aktivität/en:		
• Es werden Unterlagen dazu erstellt und vom Dezernat Personal (HR) bereitgestellt (z. B. Flyer und PPT, Seiten im Intranet)	2027	
• Der bereits eingeführte Welcome-Tag wird fortgesetzt	2026 ff	
• Die neu gestaltete Welcome-Seite steht zur Verfügung	2026 ff	
• Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Themen werden angeboten	2026 ff	
Ziel 3 Führungskräfte sind sich ihrer Fürsorgepflicht bewusst. In Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben berücksichtigen sie auch Vereinbarkeitsthemen		
Aktivität/en:		
• Alle Führungskräfte der Hochschule unterstützen durch eine Selbstverpflichtung eine familiengerechte Führungskultur.	2026	
• In Austauschformaten wird ein Überblick zu den familienfreundlichen Angeboten der Hochschule gegeben	2026	
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?	
Teilnahme am audit familiengerechte hochschule und am Gütesiegel Familienfreundliche Hochschule Land Hessen	2004 und 2011	

Dienstvereinbarung Jahresgespräche	2019	
Führungskräftefortbildungen	2015	
Leitlinien für Führungskräfte	2014	
Vorgesetztenrückmeldung	2024	

Bemerkungen:

Themenbereich 2 Arbeitszeit und Arbeitsort	Umsetzung geplant bis:	Umsetzungsstand nach zwei Jahren Zwischenbericht
Ziel 1 Vereinbarkeitsinteressen werden berücksichtigt und Verlässlichkeit ist gesichert		
Aktivität/en:		
Die Fachbereiche prüfen, wie eine Planung von Lehr- und Prüfungszeiten für Lehrende mit Care-Verantwortung familiengerecht erfolgen kann (z.B. durch frühzeitige Planung)	2026	
Für alle Fachbereiche, Dezernate und Stabsstellen stehen Besprechungsräume zur Verfügung, die eine hybride Teilnahme an Besprechungen aus dem Homeoffice ermöglichen	2026	
Ziel 2 Sitzungen und andere verpflichtende Veranstaltungen werden möglichst familienfreundlich gestaltet		
Aktivität/en:		
Sitzungen der Gremien sollen nach Möglichkeit innerhalb der üblichen Kita-Öffnungszeiten (also bis 16:30 Uhr) stattfinden bzw. lange im Voraus terminlich bekannt sein. Die Möglichkeit zur (hybriden) Online-Teilnahme wird bei späten Sitzungen (nach 16:30 Uhr) bei Bedarf eingerichtet.	2026	
Es wird geprüft, ob der jetzige Sitzungsnachmittag zumindest für ein Semester auf den Vormittag verlegt werden kann, um Hochschulangehörigen mit Care-Verpflichtungen die Teilnahme und Partizipation zu erleichtern und dieses Modell zu	2027	

erproben		
Ziel 3 In den Dezernaten, Stabsstellen und Fachbereichen wird gegenseitige Unterstützungs- und Vereinbarkeitskultur gelebt		
Aktivität/en:		
Maßnahmen zum Teamaustausch werden in den neuen Organisationsstrukturen angeboten	2026	
Es werden Maßnahmen entwickelt, die einen teamorientierten Interessensausgleich fördern und so ein gegenseitiges Geben und Nehmen im Sinne der Vereinbarkeitskultur fördern	2026	
Die Führungskräfte ermöglichen bei Interessenskonflikten aufgrund von Vereinbarkeitsproblemen wegen Care-Verpflichtungen Interessenausgleiche – auf Wunsch gemeinsam mit FGB, dFGB, oder HR.	2026	
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?	
Dienstvereinbarung zu Flexiblen Arbeitszeiten	2020	
Dienstvereinbarung zu Homeoffice und Mobilen Arbeiten	2022	
Technische Infrastruktur und Ausstattung ermöglicht hybrides Arbeiten in den meisten Bereichen	2022	
Ferienbetreuung für Kinder von 6-12 Jahren in den Überschneidungswochen zwischen Schulferien und Semesterbetrieb	2009	

Bemerkungen:

Themenbereich 3 Studien- und Prüfungsorganisation	Umsetzung geplant bis:	Umsetzungsstand nach zwei Jahren Zwischenbericht
Ziel 1 Studierende der Frankfurt UAS mit Familienverantwortung werden aktiv unterstützt		
Aktivität/en:		
Die Lehrenden, insbesondere die Prüfungsausschüsse, werden für das Thema Vereinbarkeit von Studium mit Care-Aufgaben sensibilisiert	2026 ff	
Der auf Basis des MuSchG und des HessHG mögliche Nachteilsausgleich in Mutterschutz-, Eltern- und Stillzeit und zur besseren Vereinbarkeit von Studium mit Familie wird in der ABPO verankert und durch einen entsprechenden Leitfaden bekannt gemacht	2027	
Die Mitnahme von Kindern in Lehrveranstaltungen ist im Ausnahmefall zu ermöglichen. Dies muss so geregelt sein, dass die Kinder nicht gefährdet werden und die Qualität der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Dazu sollen im Vorfeld Absprachen mit den Dozent*innen getroffen werden.	2025 ff	
Es wird geprüft, ob Studierende mit (nachgewiesenen) Care-Verpflichtungen auf Antrag und mit Genehmigung des Prüfungsausschusses statt einer Gruppenarbeit auch eine Einzelarbeit als Prüfungsleistung anfertigen können.	2027	
In der Studierendenbefragung wird das Thema Vereinbarkeit von Studium mit Care-Verantwortung erneut berücksichtigt	2027	

Ziel 2 Die Fachbereiche und andere Einheiten der Hochschule treffen Regelungen, um während der hessischen Schulferien Hochschulangehörigen mit schulpflichtigen Kindern ausreichend gemeinsame Ferienzeiten zu ermöglichen (möglichst drei bis vier Wochen im Sommer und je eine Woche im Frühjahr und Herbst)		
Aktivität/en:		
Es wird geprüft, wie und ab wann die Prüfungs- und Vorlesungszeiten so geplant werden können, dass gemeinsame Ferienzeiten im Sinne des oben angeführten Umfangs ermöglicht werden.	2025	
Die Studiendekan*innen beraten zusammen mit dem zuständigen Präsidiumsmitglied Best Practice-Regelungen und prüfen deren Umsetzung.	2027	
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?	
Voreinwahlmöglichkeit für Studierende mit Care-Verpflichtungen im Studiengang BASA	2023	
Die beiden Studierendenbefragungen der Frankfurt UAS enthalten Fragen zum Anteil der Studierenden mit Care-Aufgaben	2019+2023	
Einrichtung je eines Eltern-Kind-Zimmers im Kinderhaus und im HoST	2016+2023	
Inbetriebnahme des Kinderhauses mit zwei Gruppen für U3-Kinder und einer Einrichtung für ein flexibles Betreuungsangebot	2014	
Einrichtung eines Familienbüros zur Beratung der Studierenden und Beschäftigten mit Care-Aufgaben	2011	

Themenbereich 4 Information, Kommunikation und Beratung	Umsetzung geplant bis:	Umsetzungsstand nach zwei Jahren Zwischenbericht
Ziel 1 Studierende und Beschäftigte sind umfassend und über verschiedene (auch virtuelle) Kommunikationskanäle zur Vereinbarkeit von Familie mit Studium/Beruf informiert		
Aktivität/en:		
• Proaktive Information durch Dezernat Kommunikation + Marketing in Absprache mit den dafür zuständigen Einheiten (z. B. Stabsstelle ChD und Dezernat HR)	2026	
• Informationen über die Angebote zur Familienfreundlichkeit der Hochschule werden weiterhin in die Erstsemestereinführung und in weitere Informationsformate für Studierende integriert	2025	
Ziel 2 Proaktive Informations- und Beratungsangebote zur Entlastung von Hochschulangehörigen mit Care-Aufgaben sind etabliert		
Aktivität/en:		
• Ein transparentes Verfahren für die Inanspruchnahme von Mutterschutz und Elternzeit (auch) für Professorinnen wird dokumentiert	2027	
• Die Finanzierung und jährliche Organisation von Workshops für pflegende Mitarbeitende werden in Kooperation zwischen Gesundheitsmanagement und Familienbüro sicher gestellt	2026	
• Beratungen zu Renten bzw. Pension werden durch die Personalentwicklung angeboten. Dabei liegt der Fokus auch auf dem	2026	

Ausgleich von Ansprüchen aufgrund von Teilzeitarbeit bzw. Inanspruchnahme von Elternzeit oder weiterer Care-Aufgaben		
Wiedereinstiegskonzept für Beschäftigte nach Elternzeit wird fertig gestellt und eingeführt	2026	
Übersicht über gesetzliche Regelungen zu Pflegezeit und Familienpflegezeit wird fertiggestellt. Digitale Beantragung der gesetzlich garantierten Möglichkeiten wird umgesetzt	2025	
Ziel 3 Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden erhält Unterstützung bei der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Care-Verantwortung		
Aktivität/en:		
Das Onboarding wird auf die besonderen Bedürfnisse dieser Gruppe angepasst, eine schriftliche Unterlage ermöglicht die umfassende Information auch bei kurzen Arbeitsverträgen	2027	
Mentoring- und Vernetzungsangebote für wissenschaftliche Mitarbeitende, die auch die Vereinbarkeitsthematik berücksichtigen, werden angeboten	2026	
Es wird darauf hingewirkt, dass bei Forschungsanträgen möglichst auch zusätzliche Mittel für die Inanspruchnahme von Vertragsverlängerungen bei Schwangerschaft und Elternzeit eingeplant und beantragt werden. Es wird geprüft, wie ein Fonds zur Finanzierung von Übergangslösungen nach Schwangerschaft oder Elternzeit eingerichtet und finanziell ausgestattet werden kann.	2026	
Insbesondere hinsichtlich der Vertragsgestaltung nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz werden die einstellenden	2025	

Führungskräfte, wie auch die wissenschaftlichen Beschäftigten auf die besonderen Regelungen bei Care-Verantwortung hingewiesen.		
Grundsätzlich werden Verträge mit Promotions- bzw. Qualifikationsabsicht für einen möglichst langen Zeitraum und nach §2 Abs. 1 WissZeitVG erstellt, so, wie im „Kodex für Gute Arbeit“ 2022 bereits vereinbart.	2025	
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?	
Bereitstellung und Pflege der relevanten Informationen auf Webseite des Familienbüros	2019	
Kodex für Gute Arbeit	2022	

Bemerkungen:

Themenbereich 5 Angebote für Studierende und Beschäftigte	Umsetzung geplant bis:	Umsetzungsstand nach zwei Jahren Zwischenbericht
Ziel 1 Die Frankfurt UAS sichert weiterhin die bestehenden Betreuungsangebote für Kinder, die von allen Statusgruppen der Hochschule in Anspruch genommen werden können.		
Aktivität/en:		
Das Angebot CampusKids (22 Ganztagsplätze) mit umfänglicher Finanzierung durch die Stadt Frankfurt über einen Trägerverein wird fortgesetzt	2025	
BeKidz, das flexible Angebot der stundenweisen Betreuung für 5 Kinder gleichzeitig von 8-18 Uhr wird wie bisher mit finanzieller Beteiligung des Studierendenwerkes fortgesetzt	2025	
Ferienbetreuung in den Überschneidungswochen von Vorlesungs- und Prüfungszeiten mit den hessischen Schulferien werden weiterhin von der Frankfurt UAS finanziert und angeboten	2025	
Ziel 2 Mehr männliche Beschäftigte sind für Vereinbarkeitsthemen sensibilisiert. Sie nutzen häufiger und länger die bestehenden Regelungen wie Elternzeit und Elterntage nach der Geburt und nehmen Pflegezeit in Anspruch		
Aktivität/en:		
Regelung zu Elterntagen nach der Geburt werden Führungskräften und Mitarbeitenden proaktiv bekannt gemacht	2025	

• Informations- und Vernetzungsangebote zu Vereinbarkeitsthemen werden gezielt an männliche Beschäftigte adressiert	2026	
• Väter werden für die Inanspruchnahme von partnerschaftlichen Elternzeit-Regelungen ermutigt	2025	
• Es gibt jährliche genderbezogene statistische Auswertungen über die Inanspruchnahme und Dauer von Elternzeit, Elterntagen, Pflegezeit, Familienpflegezeit der Hochschulbeschäftigten	2026	
• In den Beschäftigtenbefragungen werden genderbezogene Zahlen zu den Anteilen von Hochschulangehörigen mit Care-Aufgaben, möglichst getrennt nach Statusgruppen, erhoben	2026	
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?	
Online-Vortrag für Väter unter dem Titel „Entspannte Väter – entspannte Kinder“	2024	
Hybrid-Veranstaltung zum Thema „Wieso sich eine gleichberechtigte Elternschaft (finanziell) lohnt“	2025	

Bemerkungen: